

Interreg-Projekt Codex4SMEs: Europäisches Treffen für eine personalisierte Gesundheitsversorgung

Begleitdiagnostik: Große Hilfe für kleine Unternehmen

(Stuttgart) – Im September 2021 tagte der Beirat des Codex4SMEs-Projektes. Pandemiebedingt trafen sich die Teilnehmer aus Irland, Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg, Belgien, Österreich, der Schweiz und Deutschland virtuell am Bildschirm. Die BioRegio STERN Management GmbH hatte als deutscher Konsortialführer eingeladen, um Ergebnisse und Perspektiven des Projektes zu präsentieren, das seit 2017 den Aufbau eines transnationalen Netzwerkes fördert. Ziel ist die Entwicklung von Begleit-Diagnostika entlang der gesamten Wertschöpfungskette von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu beschleunigen.

In der personalisierten Medizin wird das Profil eines Patienten anhand bestimmter Biomarker erfasst. Die Entwicklung spezifischer Therapien wird von diagnostischen Tests, den sogenannten Begleit-Diagnostika bzw. Companion Diagnostics, begleitet. So erhält der Patient eine zielgerichtete Behandlung, die exakt auf seinen Körper abgestimmt ist. Die Entwicklung dieser Begleit-Diagnostika ist bislang allerdings sehr zeit- und kostenaufwändig. Im Rahmen des Codex4SMEs Projektes (Companion Diagnostics expedited for small and medium-sized enterprises) wurde daher ein Netzwerk von Partnern aus mehreren europäischen Ländern etabliert, das kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung von Lösungen für die personalisierte Medizin unterstützt. Sie erhalten exklusiven Zugang zu kostenintensiven Leistungen und Know-how, die sie aus eigenen Mitteln nicht finanzieren könnten. „Die Identifizierung und Bewertung von Biomarkern spielt in der personalisierten Medizin eine wesentliche Rolle“, erklärt Projektleiterin Dr. Margot Jehle von der BioRegio STERN Management GmbH. „Die Unternehmen können dank Codex4SMEs ihre jeweiligen Biomarker von einer Biobank validieren lassen, also ihre Verlässlichkeit in Bezug auf ihre jeweilige Indikation prüfen.“

Seit dem Start des Projektes im Jahr 2017 haben bereits 275 Unternehmen aus 13 europäischen Ländern an dem Programm teilgenommen. Es wurden für sie unter anderem Pitch-Veranstaltungen organisiert, um den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, neue Investoren und Kooperationspartner aus der Pharmabranche zu finden. Außerdem konnten Firmen maßgeschneiderte Marktanalysedienste mit besonderem Schwerpunkt auf Diagnostika und Pharmazeutika nutzen. Elf Firmen nutzten die Möglichkeit, humane Probenmaterialien über die im Projekt involvierte Biobank zu erhalten und konnten dadurch wichtige Erkenntnisse für ihre Forschung erzielen – darunter Dr. Michael Burnet, Geschäftsführer des pharmazeutischen Forschungsunternehmens Synovo GmbH aus Tübingen, Deutschland. Dr. Eriola-Sophia Shanko, Gründerin und CEO der Shanx Medtech BV aus Eindhoven, Niederlande, die Geräte zur Prüfung der Wirksamkeit von Antibiotika entwickelt, nutzte das Angebot, an einem Pitch Training teilzunehmen und fand im Projekt wichtige Kooperationspartner. Die Mimetas B.V., ein Biotech-Unternehmen aus Oegstgeest, Niederlande, das eine „Organ-on-a-Chip-Plattform“ entwickelt, erhielt die Möglichkeit, sich von unabhängigen Experten auf dem Gebiet des Biobankings schulen zu lassen. Einen großen Vorteil bei der Mitwirkung in Codex4SMEs sah der Diagnostikahersteller Mediagnost GmbH aus Reutlingen, Deutschland, in der Nutzung von unabhängigen und objektiven Daten mit Hilfe der Biobanken-Validierung, wodurch die eigene Projektentwicklung weiter vorangetrieben werden konnte. Shannon Beattie, COO der GenoME Diagnostics aus Belfast, Großbritannien, entwickelt einen Bluttest mit DNA-Technologie, um beispielsweise frühzeitig Eierstockkrebs zu diagnostizieren. Sie erhielt die Möglichkeit umfangreicher und tiefergehender Marktanalysen für ihr Unternehmen. Enrico Di Oto, CEO der OaCP LTD aus Cork, Republik Irland, zielt mit seinem Unternehmen auf Einsparungen in der Labordiagnostik. Er profitierte dank eines Pitch Events bei der Suche nach Investoren.

„Diese Erfolgsgeschichten der CEOs von kleinen und mittelständischen Unternehmen aus ganz Europa bestätigen, dass Codex4SMEs eine große Hilfe ist, um unser gemeinsames Ziel, Begleitdiagnostik schneller und kostengünstiger zum Patienten zu bringen, zu erreichen“, resümierte Dr. Jehle. Die beteiligten Partner sind sich daher nach dem Treffen einig, dass das erfolgreiche Projekt eine entsprechende Fortsetzung finden soll.

Das Projekt ist im Rahmen des Interreg-Nord-West-Europa-Programms (INTERREG NWE) mit einem Gesamtbudget von 3,18 Millionen Euro ausgestattet und läuft bis Ende 2021. „Interreg“ ist Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union, die grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Regionen und Städten unterstützt.

Link zur Webseite von Codex4SMEs:

<https://t1p.de/Codex4SMEs>



Über die BioRegio STERN Management GmbH:

Die BioRegio STERN Management GmbH ist Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences-Branche. Sie fördert im öffentlichen Auftrag Innovationen und Start-ups und trägt so zur Stärkung des Standorts bei. In den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen ist sie die zentrale Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer.

Die BioRegion STERN zählt zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland. Alleinstellungsmerkmale sind die bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen sowie die regionalen Cluster der Automatisierungstechnik, des Maschinen- und Anlagenbaus.

Pressekontakt:

BioRegio STERN Management GmbH
Dr. Klaus Eichenberg
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
0711-870354-0
eichenberg@bioregio-stern.de

www.twitter.com/BioRegioSTERN

Redaktion:

Zeeb Kommunikation GmbH
Anja Pätzold
Alexanderstraße 81
70182 Stuttgart
0711-6070719
info@zeeb.info